

STADT RODENBERG

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

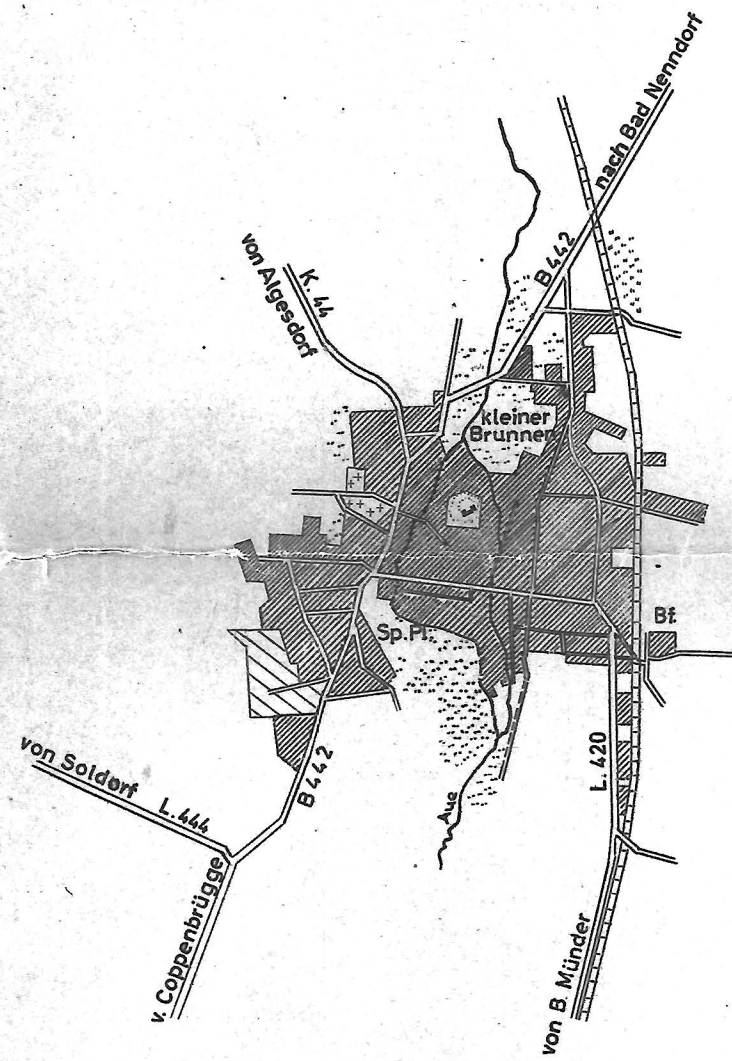
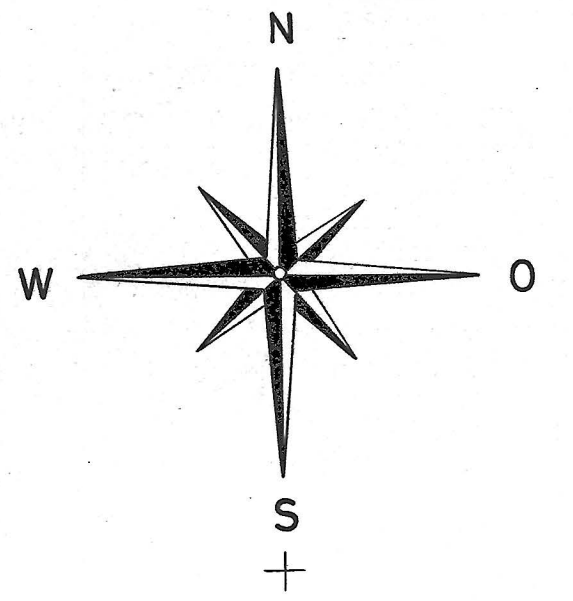
KREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

MAßSTAB 1: 1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 3

Flur 9 + 10 „Schafrehe“

2. ÄNDERUNG 23. JUNI 1966



ZEICHENERKLÄRUNG

- vorhanden**
 - Grundstücksgrenzen
 - Gebäude
 - Straßenfläche
- geplant d. h. durch den Bebauungsplan verbindlich festgesetzt**
 - Grenze des Geltungsbereiches
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Straßenfläche
 - bebaubare Fläche
 - nicht überbaubare Fläche
- WR II 04 07**
 - WR reines Wohngebiet
 - II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
 - 04 Grundflächenzahl
 - 07 Geschosflächenzahl
- unverbindliche Anregungen**
 - vorgeschl. Grundstücksgrenzen
 - entf. Grundstücksgrenzen
 - vorgeschl. Stellung der Baukörper
 - vorgeschl. Garagen
 - vorgeschl. Bepflanzung
- nach anderen gesetzlichen Vorschriften getroffene Festsetzungen
 - TR traufständige Bebauung
 - GB giebelständige Bebauung

Vervielfältigung verboten

SITUATION IM MAßSTAB 1: 25000

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt
KATASTERAMT
Rinteln, den 11. Oktober 1962

2. ÄNDERUNG BESCHLOSSEN
GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960
VOM RAT DER STADT
IN DER SITZUNG, AM 3. Mai 1967
RODENBERG, DEN 31. Juli 1967

2. ÄNDERUNG GENEHMIGT
GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960
HANNOVER, AM 8.7. 1968
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

Reg.-u. Verm. Rat

Bürgermeister Stadtdirektor

Oberbaurät

BEARBEITET
RINTELN, AM 5. DEZEMBER 1961
29. JULI 1964
ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN
ORTSPLANER
RINTELN/WESER

2. ÄNDERUNG HAT AUSGELEGEN
GEM. § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960
IN DER ZEIT VOM 27. DEZ. 1966
BIS 28. JAN. 1967
RODENBERG, DEN 31. Juli 1967

2. ÄNDERUNG BEKANNTGEMACHT
GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960
AM 3. September 1968
RODENBERG, DEN 3. Sept. 1968

Stadtdirektor

Stadtdirektor

Stadtdirektor

„Schafrehe“ Rodenberg